



DIE TOUR ZUM PODCAST

111 ORTE IM AHRTAL,
DIE MAN GESEHEN HABEN MUSS

von Daniel Robbel und Dirk Unschuld

(W)Einblicke für Fortgeschrittene

STARTPUNKT:

Bahnhof Mayschoß
53508 Mayschoß

1

DIE MONORACKBAHN

Ort 83 im Buch

Die Monorackbahn ist ein verbreiteter Anblick in den Steilhängen zwischen Altenahr und Ahrweiler. Auch in Mayschoß tuckert die gemächliche Bahn mit Dieselmotor durch den Weinberg und transportiert Trauben und Material. Weiter geht es im Nachbarort Rech.

2

DAS WEINGUT ST. NEPOMUK

Ort 90 im Buch

Dass in Köln richtig Karneval gefeiert werden kann, ist dem Ahrtal zu verdanken. Denn 1945 gründete sich im Recher Weingut St. Nepomuk der Kölner Karnevalsverein. Die britischen Besatzer in der Domstadt erlaubten keinen Karneval, die Franzosen im Ahrtal hingegen schon. Und nun: Auf nach Dernau!

3

DIE ORTSTEILE UND DIE RÄUCHERWEHR

Ort 47 im Buch

Die Dernauer Winzer von anno dazumal waren Klima-Ingenieure, aber keine Umweltschützer. Um die Trauben vor tödlichem Frost zu schützen, verbrannten sie Holz, Teer und Autoreifen. Dieser sogenannten Räucherwehr gedenkt man mit der Instandhaltung des Matthias-Heiligenhäuschens. Nächster Stopp ist Marienthal.

4

DIE KLOSTERRUINE MARIENTHAL

Ort 80 im Buch

Das Kloster in Marienthal wurde einst von Augustinerinnen bewirtschaftet und ist heute eine Ruine. Hier ist trotzdem einiges los: Die altherwürdigen Gemäuer haben sich zum Hotspot für Weinliebhaber und Kulturfans entwickelt. Die Open-Air-Konzerte sind ein echter Publikumsmagnet.

Von dort geht es weiter nach Walporzheim.

5

DER OLIVENHAIN

Ort 108 im Buch

Nicht nur Wein wächst in den Weinbergen – sondern auch Oliven. In einem kleinen Hain gedeihen die Steinfrüchte zwischen Thymian, Lavendel und Weinbergpfirsichen.

Dort herrscht eine absolute idyllische und mediterrane Atmosphäre.

ENDE: WEINGUT KRIECHEL

Walporzheimer Straße 85, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Gebrüder Kriechel kredenzen in ihrer Weinstube zahlreiche prämierte Tropfen.

Für den Hunger gibt es kleine Snacks.

DAS SAGT DER AUTOR:

Es gibt nicht nur Wein im Ahrtal, sondern auch Schnaps. Der sogenannte »Trester« ist eine heimische Spezialität mit hohen Prozenten und eignet sich ideal als Wegzehrung.

BARRIEREFREI:

Der Weg zum Olivenhain ist steil. Wer möchte, kann ihn aussparen: Der Rest der Tour ist ebenerdig.

TIPP:

Der Startpunkt ist Mayschoß und somit ist die Anreise mit dem Zug problemlos möglich. Die »Ahrtalbahn« die zwischen Ahrbrück und Remagen verkehrt bietet viele schöne Ausichten, Tunnel und Brücken.



Daniel Robbel, Dirk Unschuld
**111 ORTE IM AHTAL,
DIE MAN GESEHEN HABEN MUSS**
Mit zahlreichen Fotografien
ISBN 978-3-7408-0850-1
16,95 € (D) / 17,50 € (A)

emons:
www.emons-verlag.de

